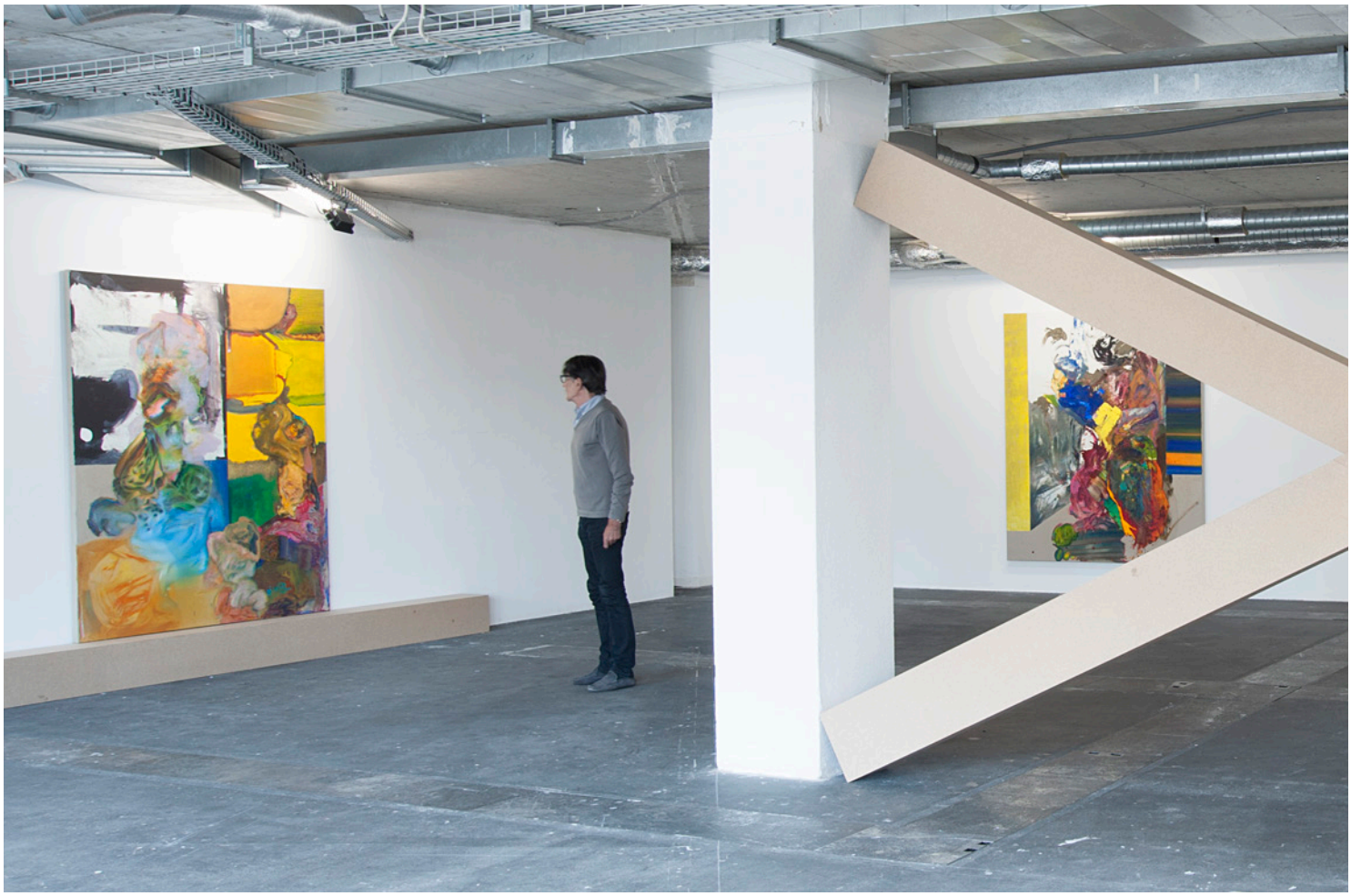
ANDREAS WALDMEIER
AUSSER NICHTS IST NICHTS FORMLOS
Aug. 26 – Okt. 7, 2017



INDEX

2/12 Über Counter Space
3/12 Andreas Waldmeier: Biographie & ArbeitsweiseA
4 – 6/12 Ausstellungsansicht: AUSSER NICHTS IST NICHTS FORMLOS (2017)
7 – 11/12 Werke
12/12 Ausstellungsplan

Counter Space ist ein Ausstellungs- und Projektraum in Zürich, der den Umgang mit «temporären», «prozesshaften» und «archivarischen» Vorgehensweisen im künstlerischen Schaffen, zeigt. Counter Space ist aus kulturpolitischer Sicht für die Stadt Zürich wichtig, was sich zunehmend in einer breiten Medienberichterstattung niedergeschlägt.

TEAM:

Angelo Romano
FOUNDER AND CURATOR

Julia Wolf
CO-CURATOR (PROJECT ROOM)

Tashi Brauen
FOUNDER AND ASSOCIATE

Yasmin Kiss
ASSOCIATE

Mirjam Bayerdörfer
ASSOCIATE

ADVISORY BOARD:

Nicholas Baume, New York
CURATOR

Markus Berni, Zurich
LAWYER

Manuel Cirauqui, Bilbao
CURATOR/WRITER

Christian Jankowski, Berlin
ARTIST

Daniel Kurjaković, Paris
CURATOR/ART HISTORIAN

Efa Mühlethaler, Zurich
ARTIST

Xavier Louis Fischer, Geneva
ART ADVISOR

PRESS REVIEW (AUSWAHL):

Tages-Anzeiger SIE MALT SICH DURCHS LEBEN, ROSINA KUHN **S. 23; 12.5.2017**

ArtReview JOS NÄPFLIN, NACHTEN **S. 105; 3/2017**

NZZ DIE WOLKEN ÜBER DER LANDSCHAFT – JOS NÄPFLIN **S. 44; Do. 12/2017**

Kunstbulletin JOS NÄPFLIN – KONGURENZ DER INNERLICHKEIT **S. 90/91; 1-2/2017**

Frieze CRITIC'S GUIDE ZURICH **4/2016**

Tages-Anzeiger DIE «KOMETEN» AUF DER FOTOPIRSCH **24.11. 2015**

NZZ DER KUNSTRAUM COUNTER SPACE BLICKT TIEF INS ARCHIV EINER BILDAGENTUR **11/2015**

Artforum CRITICS' PICKS **6/2015**

Kunstbulletin ANGSTPISSE **3/2015**

Tages-Anzeiger DIE GESCHWISTER DES HAFENKRANS **13.6.2014**

NZZ EINGRIFF OHNE NARKOSE **6.6.2014**

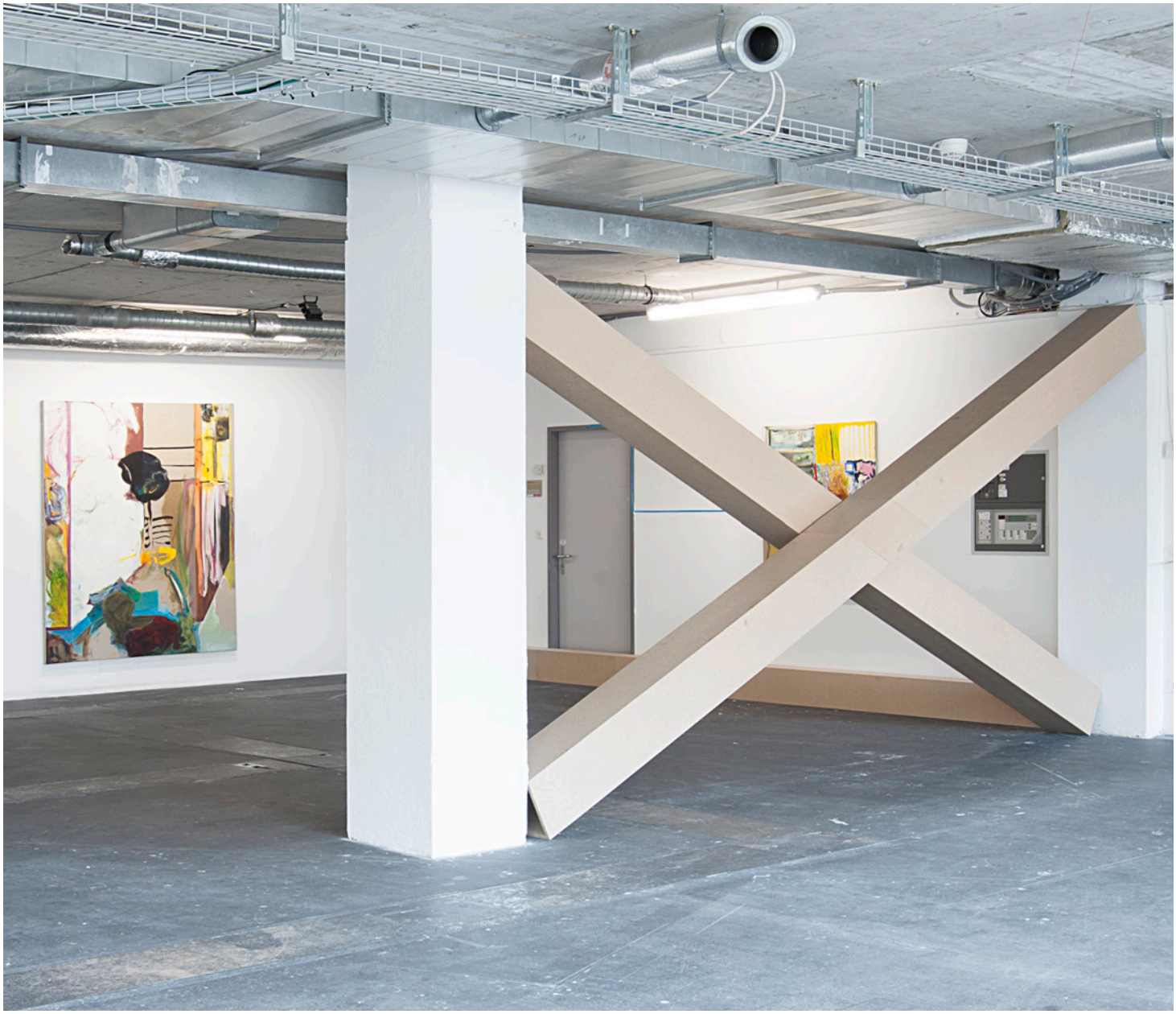
Kunstbulletin VITTORIO SANTORO **5/2014**

NZZ ROSINA KUHNS FENSTER ZUR WELT **22.1.2014**

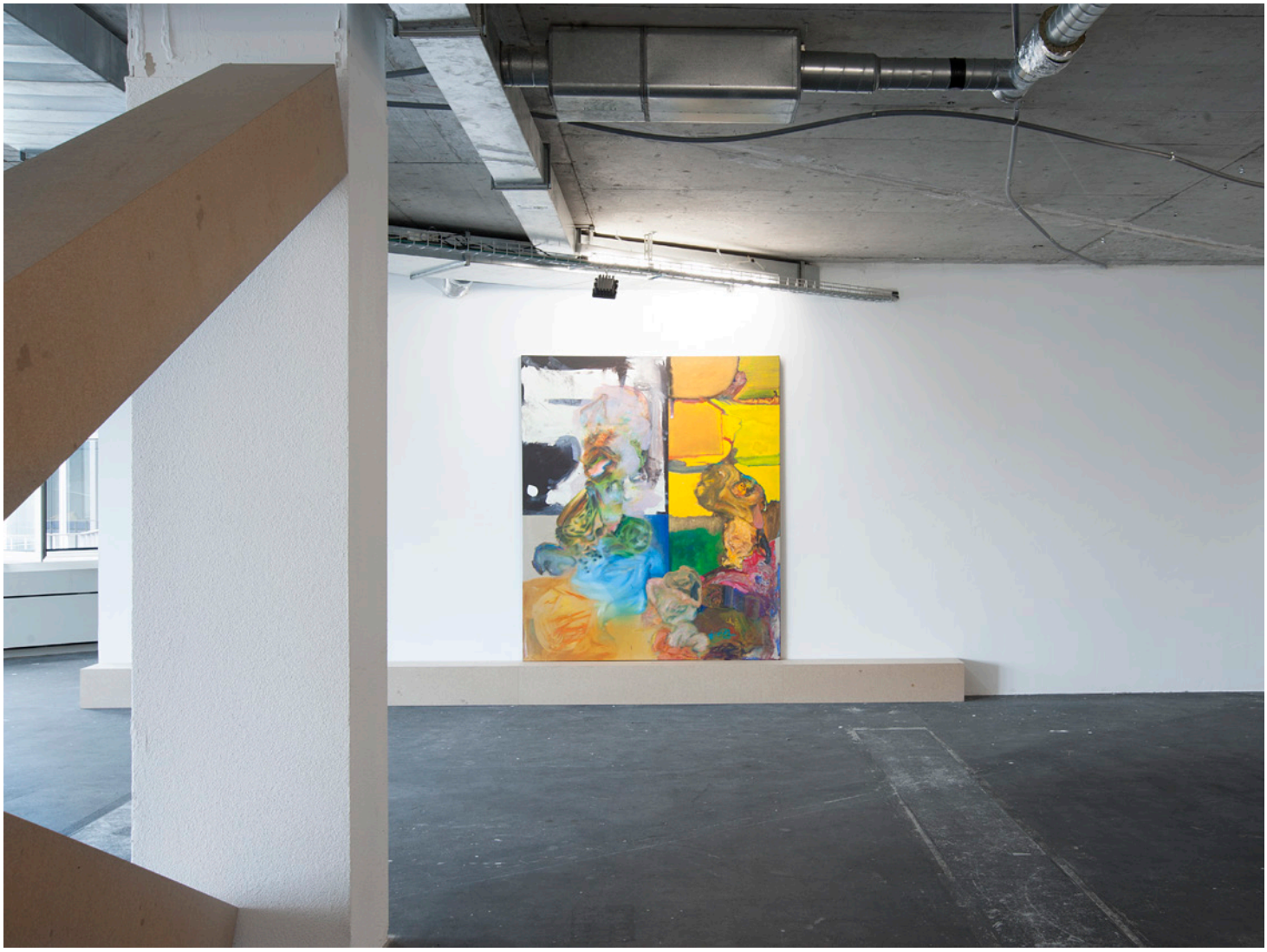
*** 1984 in Richterswil/ZH. Ausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) im Departement Kunst & Medien, Vertiefung Bildende Kunst.**

Versatz. Ein Bild der Ausstellung von Andreas Waldmeier trägt diesen Titel. Versatz bezeichnet in der Bergmannssprache das Befüllen eines Hohlraums der beim Abbau von Rohstoffen entsteht: einer Grube, einer Mine, eines Stollens. Plötzlich scheint es naheliegend, sich seinem Werk mit diesem Vokabular zu nähern. Man spricht von Blind- und Handversatz, von taubem Gestein, von Füllungsgraden, Trägermedien und Fremdbergen. Spätestens wenn man auf die Ausdrücke schwankende Mächtigkeit und großräumige Überschiebung stösst, hat man sprachliche Entsprechungen für Eindrücke aus der aktuellen Ausstellung im Counter Space gefunden.

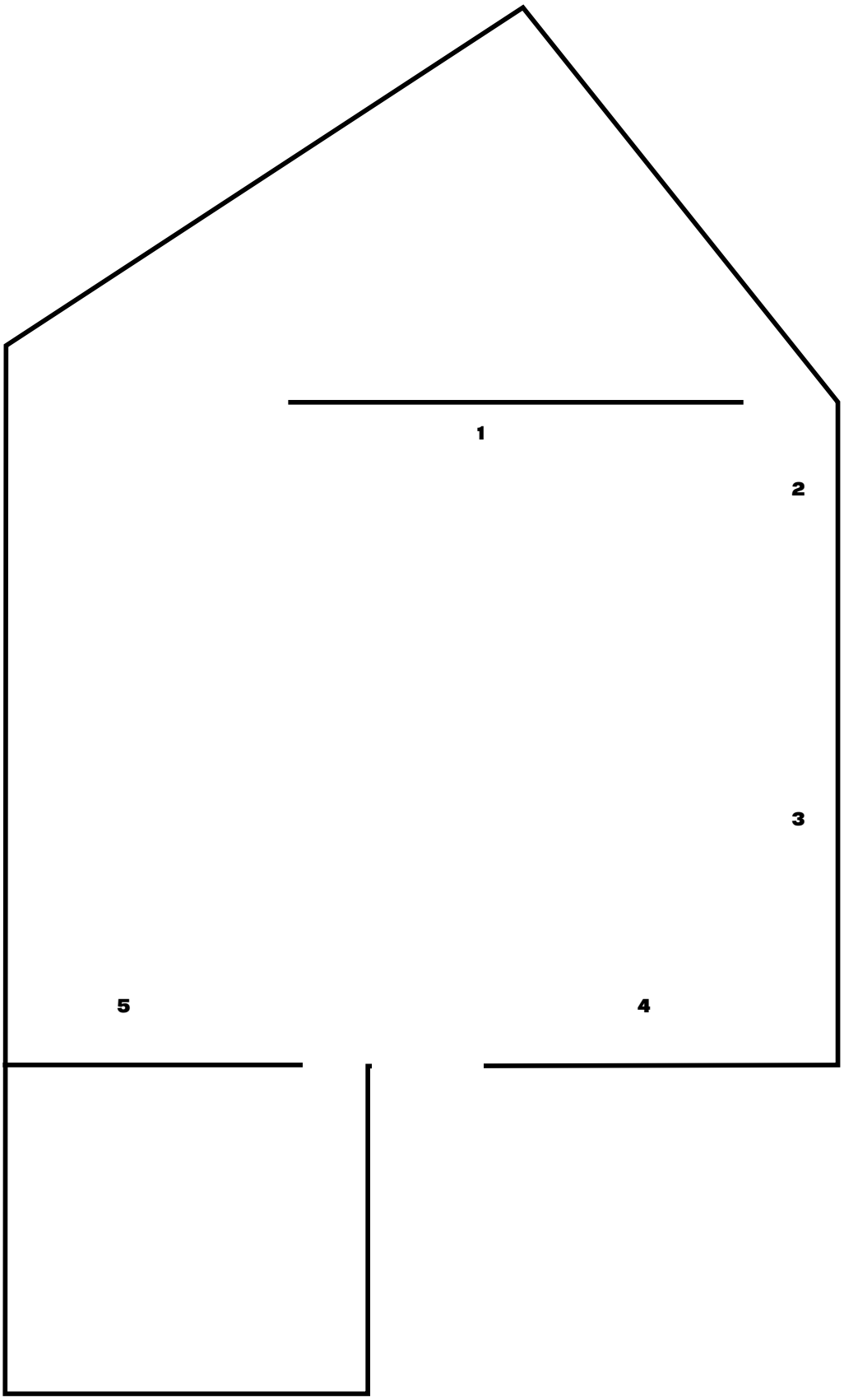
Fünf Leinwände sind an drei Wänden installiert: VERSATZ, 2 WÄNDE 01,02,03 **und** TÜR 01**. Durch die grosse Fensterfront fällt Licht, überflüssige Raumteiler wurden für die Ausstellung entfernt. Mehrere längliche Holzelemente strukturieren den Raum. Es geht um Volumina. Um die Art, wie sie sich ausbreiten, nach welchen Regeln sie Raum einnehmen, definieren, sprengen: optisch, psychisch, sensorisch und sozial, euklidisch oder quantenphysikalisch.**



Andreas Waldmeiers Bilder konservieren seine Arbeitsschritte, vom Grundieren und Abkleben übers Schütten und Schleifen bis zum minutiösen Nachbearbeiten mit dem Retouchierpinsel. Grundierte geometrische Elemente definieren so etwas wie einen Bild-Innenraum. Dazwischen sind Flächen roher Leinwand ausgespart. Darauf und darüber findet etwas statt, das sich dem Auge das erkennen will entzieht. Organisch undefinierte Masse bricht in den konstruierten Raum ein; farbige Substanzen überwuchern Fluchten, Blickachsen und Assoziationsketten.



Die Bilder wollen nicht länger Leinwände auf Wänden und Räume in Bildräumen sein. Sie wollen sich zwischen den Wänden in den Raum ergiessen. Eine manganblaue Linie verläuft sich aus einer mittelgrossen Leinwand, in entgegengesetzter Richtung des Sicherungskastens, auf dem Türrahmen. Vom Boden her schmiegen sich Holzelemente an tragende und nichttragende Wände. Davor und dahinter bewegt sich der Raum selbst und spannt seine Muskeln.



1.
WÄNDE 01 **(2017)**
Öl und Grundierung
auf Leinwand
200x170cm

2.
WÄNDE 02 **(2017)**
Öl und Grundierung
auf Leinwand
200x170cm

3.
WÄNDE 03 **(2017)**
Öl und Grundierung
auf Leinwand
200x170cm

4.
TÜR 01 **(2017)**
Öl und Grundierung
auf Leinwand
120x100cm

5.
VERSATZ **(2017)**
Öl und Grundierung
auf Leinwand
40x50cm